

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

5. März 2015

Nummer 10

Flohmarkt rund ums Kind

Kindertagesstätte



**VILLA
KUNTERBUNT**

am Samstag, den 7. März 2015

von 9.00 -11.30 Uhr

in der Raingartenhalle in Haag

Wie gewohnt nach Größen sortierte Kinderkleidung, sowie Spielwaren, Umstandsmode uvm.

An diesem Vormittag ist unser Café für Sie geöffnet!

(Kuchen auch zum Mitnehmen)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 06272/93000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 930070

Bürgermeister Frey 930030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Verbrugge – 930012
E-Mail: ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 930040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 930020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt
– Herr Wilhelm – 930021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 930011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungsamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 930050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 930041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Braus – 930060
E-Mail: karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de

Sekretariat
– Frau Mühlfeld – 930051
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 06271/947 63 90
Wassermeister Winterbauer 06262/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 06272/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 06272/22 89
Feuerwehrgerätehaus
Schönbrunn 06272/7 84

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 06272/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 06272/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 06262/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 06272/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 06271/23 75
und 33 44
Sozialstation 06271/24 87
Polizeirevier Eberbach 06271/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 06221/5 220
Kreisforstamt
Neckargemünd 06223/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 06262/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 06227/5 54 43
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 06262/17 16
EnBW, Notruf Nr. Strom 07941/93 20
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 07261/93 10

Giftinformation
Ludwigshafen 0621/50 34 31

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 1 10
Feuerwehr 1 12
DRK Rettungsleitstelle 06271/1 92 22

Ärztlicher Notfalldienst

Eberbach

Scheuerbergstr. 3 06271/1 92 92
Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr
und an allen Feiertagen;
für alle Ortsteile der Gemeinde
Schönbrunn

Ärztlicher Notfalldienst

Neckargemünd 06223/1 92 92
Täglich von 19.00 Uhr abends –
7.30 Uhr morgens

für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,
Schönbrunn und Schwanheim
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwochs-
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt
aus Eberbach zuständig.

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 06272/7 22

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 05.03. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel.: 06271/7576
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
Hubertus-Apotheke, Scheffelstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226/92450
- Fr., 06.03. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel.: 06271/3221
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel.: 06263/1050
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel.: 06226/1094
- Sa., 07.03. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel.: 06262/2812
Kaufland-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261/35500
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel.: 06223/970074
- So., 08.03. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel.: 06223/47037

Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel.: 06271/3221

- Mo., 09.03. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel.: 06223/3300

Di., 10.03. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel.: 06271/5456
Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel.: 06226/92120

Mi., 11.03. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel.: 06223/95170

Do., 12.03. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel.: 06226/4391
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel.: 06263/1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Ta-ges, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>

Bereitschaft der Zahnärzte

07.03.2015 (08:00 Uhr) - 09.03.2015 (08:00 Uhr)

Dr. M. Schwager-Schmitt, Hauptstr. 18,
69239 Neckarsteinach, Tel: 06229/697

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/openccms/openccms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Mitteilungen und Berichte

Flohmarkt rund ums Kind am Samstag, 7. März 2015 in Haag

Der Flohmarktausschuss und das Team der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Haag laden Sie herzlich zum Flohmarkt ein. Am Samstag, den 7. März 2015 finden Sie bei uns von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Raingartenhalle in Haag nach Größen sortierte Kinderkleidung, Spielwaren und vieles mehr. Für Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

15. Hobbywerker - Ausstellung

Am **Sonntag, 1. November 2015**, findet in unserer Gemeinde die 15. Hobby-Ausstellung im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn statt. Angesprochen sind wieder alle, die in ihrer Freizeit künstlerisch tätig sind. Durch die Ausstellung haben die Hobbykünstler Gelegenheit, ihre Werke der Öffentlichkeit vorzustellen. Vorabinformation erteilt Organisator Ulrich Seisler, Allemühl, Tel. 06271 / 5878, e-mail: ulrich.seisler@freenet.de

Herzlichen Glückwunsch - Ann-Kathrin Schmitt ist Weltmeisterin

Ann-Kathrin Schmitt wurde bei den Schlittenhunderennen in Scharnitz im österreichischen Bundesland Tirol Weltmeisterin in der Klasse mit zwei Hunden.

Schon einige Jahre ist die 23-jährige Ann-Kathrin Schmitt, die seit Anfang des Jahres in Allemühl wohnt, dem Hundesport verbunden. Begonnen hat das Ganze in ihrem früheren Wohnort Lindach. Die ehemaligen Nachbarn betreiben eine Husky-Zucht und schon damals, als kleines Mädchen, haben es ihr die niedlichen Vierbeiner angetan, die später von ihr auch mitversorgt wurden. Da die Züchter auch selbst Rennen fahren, war es naheliegend dass Ann-Kathrin Schmitt bei den Wettkämpfen zum Zuschauen dabei war und irgendwann packte auch sie die Rennleidenschaft.

Und seit Ann-Kathrin Schmitt bei Wettkämpfen mit ihrem Husky-Gespann als Lenkerin selbst auf die Piste geht, konnte sie in ihrer jungen Karriere schon einige Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene, wie deutsche Meistertitel und die Vize-Europameisterschaft, verzeichnen. Vor kurzem wurde die erfolgreiche Sportlerin im thüringischen Frauenwald erneut Deutsche Meisterin.

Wir gratulieren unserer neuen Mitbürgerin Ann-Kathrin Schmitt aus Allemühl sehr herzlich zum Weltmeistertitel im Schlittenhunderennen 2015, den sie mit ihren beiden Hunden erreicht hat! Für die Zukunft wünschen wir weitere sportliche Erfolge und alles Gute!

Jan Frey, Bürgermeister

Rhein – Neckar – Kreis

Kröten wandern wieder

Straßensperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen im Rhein-Neckar-Kreis

Auch in diesem Jahr wandern die Amphibien, um zur Fortpflanzung ihre Laichplätze aufzusuchen. Die Wanderungen beginnen meist, wenn die Temperaturen in der Nacht über fünf Grad Celsius liegen und es eventuell noch regnet oder feucht ist.

Um ihren mühsamen und gefährlichen Weg zu meistern, müssen die Amphibien vielerorts Straßen überqueren. Durch den dichten Verkehr werden dabei jedes Jahr viele der Tierchen überfahren. Aus diesem Grund sind Straßensperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen wichtige Schutzmaßnahmen, um die bedrohten Tierarten vor dem Tod auf den vielbefahrenen Straßen zu bewahren.

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises greift daher verkehrslenkend ein. Es werden Warnleuchten und Warnschilder aufgestellt, Geschwindigkeitstrichter (70 - 50 - 30 km/h) eingerichtet sowie Überholverbote ausgesprochen. Einzelne Streckenabschnitte müssen komplett für den Verkehr gesperrt werden.

Die Maßnahmen sollen nicht nur die wandernden Amphibien schützen, sondern auch die vielen Helfer, die sie einsammeln und sicher auf der anderen Fahrbahnseite wieder absetzen. Die Autofahrer werden deshalb um erhöhte Rücksichtnahme gebeten, da es in den vergangenen Jahren schon öfter zu gefährlichen Situationen ge-

kommen ist. Das Landratsamt appelliert in diesem Zusammenhang auch an alle Helfer, während den Sammelaktionen entsprechende Warnkleidung zu tragen und die Fahrbahn nicht oder unter größter Achtsamkeit nur in geringem Umfang zu betreten.

Vorsicht ist unter anderem auf folgenden Strecken geboten:

K 4105: Zwischen Schönbrunn und Schwanheim

L 2311: Eberbach-Friedrichsdorf

L 2311: Eberbach-Gaimühle

B 45: Eberbach (Gammelsbachtal), im Bereich der Fischteiche

L 530: Zwischen Epfenbach und Helmstadt-Bargen

L 530: Zwischen Helmstadt-Bargen und Flinsbach

K 4178: Zwischen Meckesheim-Mönchzell und Lobbach-Lobenfeld

K 4200: Zwischen Wiesenbach-Langenzell und Neckargemünd-Dilsbergerhof

L 532: Zwischen Wiesenbach und Lobbach

Am 9. und 11. März in Leimen:

Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuer

Der Betreuungsverein des ARV Rhein-Neckar e.V. in Leimen bietet in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Neckar-Kreis für alle, die sich für das Ehrenamt als gesetzliche Betreuer interessieren, eine kostenlose und unverbindliche Einführungsveranstaltung an. Sie richtet sich auch an Personen, denen erst kürzlich eine Betreuung, eventuell als Familienangehörige/r, übertragen wurde.

Vor allem Menschen im Ruhestand, aber auch Frauen während oder nach der Familienphase, die motiviert sind, sich sozial zu engagieren, sowie Menschen mit Migrationshintergrund, die gut deutsch sprechen, finden in einer ehrenamtlichen Betreuung Anerkennung und das Gefühl, Menschen helfen zu können.

Die Einführungsveranstaltung ist auf zwei Abende verteilt und baut aufeinander auf. Sinnvoll ist deshalb nur die Teilnahme an beiden Tagen.

Die Termine sind:

Teil I

Montag, 9. März 2015, 18.00 Uhr

Einführung ins Betreuungsrecht und Aufgabenkreise

Teil II

Mittwoch, 11. März 2015, 18.00 Uhr

Vermögenssorge und Genehmigungspflichten

Die Veranstaltungen finden in der Dienststelle des ARV in Leimen, Hildastraße 1 statt. Eine Teilnahme ist nur nach telefonischer Anmeldung unter 06224 75959 oder per E-Mail unter anmeldung@arv-rhein-neckar.de <<mailto:anmeldung@arv-rhein-neckar.de>> möglich.

Am Mittwoch, 18. März:

Landratsamt und alle Außenstellen geschlossen!

Wegen einer Personalversammlung bleiben am Mittwoch, 18. März, alle Dienststellen des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis geschlossen. Auch die Kfz-Zulassungsstellen in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch haben an diesem Tag keine Sprechzeiten. Geschlossen bleiben auch die Straßenmeistereien in Neckarbischofsheim und Wiesloch mit ihren Stützpunkten in Eberbach und Weinheim.

Das Baurechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert:

Änderungen der Landesbauordnung seit dem 1. März 2015 in Kraft

Am 5. November 2014 hat der Landtag von Baden-Württemberg das bereits angekündigte Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung (LBO) beschlossen. „Nach der vorgezogenen Einführung der Rauchwarnmelderpflicht zum Ablauf des Jahres 2014 sind nun am 1. März 2015 weitere gesetzliche Regelungen in Kraft getreten, die Auswirkungen auf Bauherren, Entwurfsverfasser und Gemeinden haben“, berichtet Ralf Schmidt, Amtsleiter des Baurechtsamtes des Rhein-Neckar-Kreises.

Demnach gibt es unter anderem Änderungen bei den Abstandsflächen von Gebäuden zur Grundstücksgrenze. Bei der Berechnung der Wandhöhe müssen nun unter bestimmten Voraussetzungen auch Giebeflächen angerechnet werden, die bislang aufgrund der Dachneigung außen vor blieben, so dass in einigen Fällen - insbesondere bei Neubauten - größere Abstandsflächen einzuhalten sind.

„Nachdem die Vorgaben an die erforderlichen Abstandsflächen im Rahmen vergangener Änderungen der LBO eher von einer Liberalisierung geprägt waren, gelten jetzt teilweise höhere Anforderungen“, so das Fazit von Ralf Schmidt. Im Gegenzug bleiben dafür aber nachträgliche Wärmedämmungen mit einer Stärke von maximal 0,25 Metern abstandsflächenrechtlich außer Betracht.

Ein weiterer Punkt ist die Einführung von sogenannten notwendigen Fahrradstellplätzen. Die LBO schreibt dabei regelmäßig zwei wettergeschützte, mit Diebstahlschutz versehene und ebenerdig erreichbare Fahrradstellplätze pro Wohnung vor. Auch bei anderen Gebäuden müssen fortan notwendige Fahrradstellplätze geschaffen werden.

Die Möglichkeit von Kennnisgabeverfahren wird im Zuge der Gesetzesänderung deutlich eingeschränkt. „Diese Verfahren können seit dem 1. März 2015 nur noch bei Vorhaben eröffnet werden, welche die bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen ohne Ausnahmen erfüllen und dem Bebauungsplan entsprechen. Wir rechnen daher künftig mit deutlich weniger Kennnisgabeverfahren und einer Zunahme von Baugenehmigungsverfahren“, so der Ausblick des Baurechtsamtsleiters.

Weitere Änderungen betreffen unter anderem den barrierefreien Wohnraum, der bereits bei Wohnhäusern mit drei oder mehr Wohnungen zu schaffen ist, die Notwendigkeit eines Abstellraumes für jede Wohnung, die Einführung einer Anzeigepflicht von Grundstücksteilungen an die Baurechtsbehörde sowie unter gewissen Voraussetzungen die Pflicht zur Dach- oder Fassadenbegrünung.

Da der Gesetzgeber auf eine Übergangsregelung verzichtet hat, gelten die neuen Bestimmungen unmittelbar seit dem 1. März 2015. Für Fragen in Zusammenhang mit der Änderung der LBO steht das Baurechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises während der üblichen Sprechzeiten dienstags und donnerstags zwischen 8 Uhr und 12 Uhr oder außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Absprache gerne zur Verfügung.

Anfragen sind auch per E-Mail an baurechtsamt@rhein-neckar-kreis.de <<mailto:baurechtsamt@rhein-neckar-kreis.de>> möglich. Die zuständigen Ansprechpartner und Telefonnummern sind auch online im Organisationsplan des Baurechtsamtes unter www.rhein-neckar-kreis.de <<http://www.rhein-neckar-kreis.de>> abrufbar.

Mehr Einwohnerinnen und Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis

Erneut kann der Rhein-Neckar-Kreis bei den Einwohnerzahlen einen Zuwachs verzeichnen. Das belegt die jüngste Fortschreibung des Bevölkerungsstands auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, die das Statistische Landesamt Baden-Württemberg aktuell veröffentlicht hat.

Demnach lebten am 30. Juni 2014 insgesamt 532.817 Menschen in den 54 Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises (260.063 Männer sowie 272.754 Frauen) und damit 1.177 Einwohnerinnen und Einwohner mehr als noch am 31. März 2014.

Rhein-Neckar-Kreis startet „Kunst am Grünen Hang - Landschaftsraum Kommandantenhaus Dilsberg“

Bewerbungsschluss am 1. Juni 2015

Der Rhein-Neckar-Kreis erweitert sein beliebtes Ausstellungskonzept „Atelier und Künstler“ im Jahr 2016 um ein zusätzliches Highlight. Unter dem Titel „Kunst am Grünen Hang - Landschaftsraum Kommandantenhaus Dilsberg“ startet ein neues Projekt vor der historischen Kulisse der Feste Dilsberg. Ziel dabei ist unter anderem, das zeitgenössische Verständnis von Kunst im öffentlichen Landschaftsraum als sensible, gestalterische Reaktion auf Landschaftssituationen und unterschiedliche geografische Lagen zu demonstrieren.

Künstlerinnen und Künstler, die ihren Wohnsitz oder ihr Atelier in der Metropolregion Rhein-Neckar haben, können sich ab sofort bis zum 1. Juni 2015 bewerben, um bei der ersten Auflage dieser besonderen Veranstaltung dabei zu sein. Auch wer bereits an zurückliegenden Reihen von „Atelier und Künstler“ teilgenommen hat, kann sich bewerben. Das Projekt wird zudem mit einem Einzelkatalog im Katalogkompendium von „Atelier und Künstler“ Band 10 dokumentiert.

Weitere Informationen zum neuen Ausstellungsprojekt des Rhein-Neckar-Kreises, die Ausschreibung sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/kunstamhang. Für telefonische Auskünfte steht das Amt für Schulen, Kultur

und Sport des Rhein-Neckar-Kreises unter der Nummer 06221 522-1356 gerne zur Verfügung.



Thermografie-Aktion ein voller Erfolg

Weiterführung der Aktion in 2015/2016 bereits beschlossen

Die Nachfrage für Plätze der von der AVR Energie GmbH angebotenen Thermografie-Aktion ist enorm. Weit über 300 Anmeldungen liegen dem Sinsheimer Energieversorger nach Beendigung der Anmeldefrist vor. Aktuell werden die Thermografieaufnahmen durchgeführt.

„Wir bedanken uns für das große Interesse und die Vielzahl der Anmeldungen“, freut sich Peter Mülbaier, Geschäftsführer der AVR Energie GmbH, „es zeigt uns, dass das Thema Energiesparen von großer Bedeutung für die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises ist.“ Und Mülbaier verspricht weiter: „Wir werden auch im kommenden Jahr Interessierten die Möglichkeit anbieten, mit unserer Hilfe Ihr Eigenheim energetisch überprüfen zu lassen und Wege aufzeigen, um Schwachstellen am Gebäude zu identifizieren.“

Die AVR Energie GmbH hat für Fragen eine eigene Hotline unter der Telefonnummer 07261/931-555 eingerichtet. Nach wie vor können sich Interessierte hier persönlich zu den Produkten informieren oder sich bereits für die nächste Thermografie-Aktion einen Platz reservieren lassen.

Thermografieaufnahmen zeigen genau auf, an welchen Stellen eines Gebäudes Wärme entweicht und wo sich Mängel in der Gebäudehülle befinden. Möglich wird dies durch eine Infrarotkamera, die Aufnahmen im für das Auge nicht sichtbaren Bereich macht. Flächen, an denen Wärme entweicht, werden auf den Bildern farblich dargestellt. Auf der Grundlage des Energieberichts können Maßnahmen zur Energieeinsparung effektiv geplant und zielgerichtet umgesetzt werden.

Rentenservicetag

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Ludger Geier bietet wieder Sprechstunden für alle Rentenversicherte in den Räumen der DAK-Gesundheit, Bahnhofstr. 1, 69412 Eberbach an. **Nächster Termin ist Freitag, 13. März ab 14.00 Uhr.**

Eine telefonische Terminabsprache, Ruf-Nr. 06274 5266 ist notwendig. Die Auskunft und das Aufnehmen von Kontenklärungs- und Rentenanträgen ist kostenlos. Um eine umfassende Beratung durchführen zu können, ist es erforderlich, dass die Rentenunterlagen vollständig mitgebracht werden.



Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg/Neckarregion
gmbh

Energiespartipp:

Wände atmen nicht

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Oft gehört: „Wenn eine Polystyrol-Dämmplatte an einer Hauswand angebracht wird, dann kann die Wand nicht mehr atmen. Und das ist schlecht fürs Raumklima und Schimmel ist vorprogrammiert.“ Das klingt irgendwie logisch und ist so ziemlich der am weitesten verbreitete Irrtum rund ums energiesparende Bauen und Modernisieren.

Dabei ist mit dem Begriff „atmende Wände“ nicht der direkte Luftaustausch durch die Wand hindurch gemeint, sondern die Diffusion des Wasserdampfes durch das Mauerwerk. Über diesen Weg werden gerade mal zwei Prozent der Raumfeuchtigkeit befördert. Die restlichen 98 Prozent müssen durch regelmäßiges Lüften nach draußen abgegeben werden. Da Dämmstoffe wie Polystyrol diffusiv sind wie Holz, können diese geringen Mengen an Wasserdampf, die tatsächlich durch die Wand „gehen“, problemlos nach außen abgegeben werden.

Die häufigste Ursache für Schimmel im Wohnraum ist eher eine fehlende oder zu schwache Dämmung in Verbindung mit einem hohen Feuchtigkeitsgehalt. Die Feuchtigkeit in der Raumluft, unterstützt durch Kochen oder Duschen, schlägt sich an kalten Stellen der Außenwand als Tauwasser in geringen Mengen nieder und bietet damit eine Grundvoraussetzung für Schimmelbildung. Besonders gefährdet sind Raumecken und durch Möbel verstellte Außenwände.

Eine Dämmung dieser Wände von außen sorgt für warme Wandflächen und verhindert, dass sich Feuchtigkeit niederschlagen kann

und beugt somit Schimmel vor. Eine gute Dämmung ist wichtig für das Raumklima im Haus und spart darüber hinaus Energiekosten.

Niedrigenergiehäuser und nachträglich gut gedämmte Altbauten haben eine hohe Wohnbehaglichkeit und verbinden dies mit Energieeinsparung und Umweltentlastung. Demgegenüber findet man in der ungedämmten Bausubstanz mit "atmenden Wänden" häufig Mängel.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 25. März 2015, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen jährliche Überprüfung der Betriebe

Arbeitsagentur erinnert nochmals an die bis 31. März
erforderliche Meldung

Hilfe unter www.rehadat-elan.de

Private und öffentliche Arbeitgeber mit im Jahresdurchschnitt mindestens 20 Arbeitsplätzen sind nach dem Sozialgesetzbuch IX verpflichtet, mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen.

Die Bundesagentur für Arbeit hat jährlich zu überprüfen, ob die Betriebe diese Vorgabe erfüllen. Wenn nicht, muss eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden, deren Höhe von der tatsächlichen Beschäftigungsquote abhängt.

Alle von dieser Regelung betroffenen Arbeitgeber müssen deshalb bis spätestens 31. März 2015 der für ihren Betriebssitz zuständigen Agentur für Arbeit die entsprechenden Beschäftigungsdaten für das Kalenderjahr 2014 anzeigen. Dieser Termin kann nicht verlängert werden und eine Nichteinhaltung kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan (CD-ROM) für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Fragen zum Thema Anzeigeverfahren/Ausgleichsabgabe werden für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Heidelberg von Montag bis Freitag, jeweils von 09.30 bis 11.30 Uhr, unter der Rufnummer 0721 823-7066 beantwortet.

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

9.3.	Herr Borislav Zucic, Steingasse 5 Allemühl	76 J.
10.3.	Frau Klara Heiß, Heidelberger Str. 33 Haag	77 J.
10.3.	Frau Johanna Grüber, Schönblickstr. 28 Allemühl	73 J.
11.3.	Herr Philipp Rühl, Im Kehrack 20 Schönbrunn	73 J.
12.3.	Frau Katharina Freitag, Eberbacher Str. 22 Schwanheim	85 J.
12.3.	Herr Gerhard Vetter, Eberbacher Str. 22 Schwanheim	83 J.

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Vereinsnachrichten

Schönbrunner Rentner besichtigen Heizkraftwerk.

Statt einer Wanderung, führen die Schönbrunner Rentner am Dienstag, 10. März, eine Besichtigung des Heizkraftwerks in Sinsheim durch. Nach Sinsheim fahren die Rentner mit dem Bus. Die Zustiegmöglichkeit ist an den jeweiligen Bushaltestellen wie folgt: Neckarbrücke Eberbach 12:20 Uhr, Pleutersbach 12:25 Uhr, Allemühl 12:35 Uhr, Moosbrunn 12:45 Uhr, Oberschönbrunn 12:50 Uhr und in Unterschönbrunn um 13.00 Uhr. Zustiegmöglichkeiten bestehen noch danach in Schwanheim und in Aglasterhausen. Der Tagesabschluss findet in der Gaststätte „Jupiter“ in Steinsfurt statt.

Der
SV Moosbrunn
lädt ein zum



Schlachtfest

Samstag,
7. März 2015
ab 17:00 Uhr

im Sportheim

Forstbetriebsgemeinschaft -FBG- Kleiner Odenwald

Mitgliederversammlung der Forstkammer B.-W.

- Geänderte Abfahrtszeiten -

Liebe FBG – Mitglieder!

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Forstkammer Baden-Württemberg findet am Donnerstag, den **12. März 2015, im Kongresshaus in Baden-Baden** statt.

Von der FBG „Brombach-Heddesbach“ wird ein Bus eingesetzt. Für die Schönbrunner FBG – Mitglieder besteht Mitfahrgelegenheit. Zustiegmöglichkeit: Hirschhorn, unten am Neckar: 7.40 Uhr und in Eberbach, Neckarlauer (Uferstraße): 7.55 Uhr.

Verbindliche Anmeldungen sollten baldmöglichst, jedoch bis **spätestens 05. März 2015, bei Erwin Seib, Brombach, Tel.: 06272 / 2104** oder bei **Roland Schilling, Schwanheim, Tel.: 06262 / 1218, E-Mail: Roland.Schilling@Herzstrasse.de** erfolgen. **Termin bitte beachten!**

SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

Verdientes 2:0 gegen SV Altneudorf 2

Am letzten Sonntag war zum Rückrundenauftritt die Reserve des SV Altneudorf in Moosbrunn zu Gast. Bei ungemütlichen Temperaturen fand der SVM gut ins Spiel. Robin Nierychlo prüfte bereits in der 1. Minute den Torwart der Gäste mit einem Schuss aus spitzem Winkel den dieser erfolgreich abwehrte. Moosbrunn hatte das Spiel fest im Griff und kam nach einer Viertelstunde zu seiner nächsten Chance. Christian Eisenlohr schoss nach einer Ecke den Altneudorfer Keeper an, den Abpraller konnte Matze Veit nicht im Tor unterbringen. Man erspielte sich weiter gute Chancen die aber nicht zum ersehnten Treffer führten. Kurz vor der Pause setzte Christian Eisenlohr nach einem Freistoß von links den Kopfball nur knapp neben den Altneudorfer Kasten und so ging es Torlos zur Halbzeitpause in die warmen Kabinen. Auch in der zweiten Halbzeit dominierte Moosbrunn das Spiel und schon 5 Minuten nach dem Seitenwechsel lief Bene Hoidn nach einem schönen Zuspiel alleine aufs Altneudorfer Tor, doch er scheiterte am herausstürmenden Keeper der Gäste. Nun kam Altneudorf mit einem Kopfball neben, und einem Fernschuss über das Moos-

brunner Gehäuse zu seinen einzigen nennenswerten Chancen im Spiel. Danach hatte Moosbrunn eine 10 minütige Drangphase mit mehreren guten Einschussmöglichkeiten die aber leider alle nicht genutzt wurden. Doch dann kam die 77. Minute. Der eingewechselte Max Litschauer flankte von rechts auf den ebenfalls eingewechselten Andy Holmes und der schob die Kugel freistehend unter dem generischem Torwart hindurch zum vielumjubelten 1:0 Führungstreffer ein. 5 Minuten vor Schluss wurde wiederum Andy Holmes im Altneudorfer Strafraum gefoult und Robin Nierychlo verwandelte den fälligen Strafstoß eiskalt zum 2:0 Endstand.

Der SV Moosbrunn zeigte nach einer wetterbedingt schwierigen Vorbereitung ohne ein einziges Vorbereitungsspiel eine gute Leistung und behielt die drei Punkte verdient in Moosbrunn.

Am kommenden Wochenende reist der SV Moosbrunn zur DJK Handschuhshaus. Spielbeginn am Sonntag ist 15.00 Uhr Ortszeit. Viel Glück und Erfolg!!!



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Kreismeisterschaften mit 4 Mannschafts- und 12 Einzelerfolgen abgeschlossen

Die Kreismeisterschaften 2015 fanden für Schützen, -Alter, -Senioren und Jugendklasse in Eberbach, Luftgewehr- Auflage Seniorenklasse in Spechbach statt.

Im Mannschaftswettbewerb stellten wir insgesamt 6 Mannschaften. Eine Mannschaft LG-Juniorinnenklasse A, zwei Mannschaften LG-Damen-Altersklasse.

LG-Auflage; zwei Mannschaften in der Seniorenklasse A und eine Mannschaft Senioren-Klasse B.

In den Mannschaftswettbewerben wurden 2 Kreismeister, ein Vizekreismeister- und ein dritter Platz erreicht.

Auch in den Einzelwettbewerben wurden sehr gute Ergebnisse und Platzierungen erzielt. Mit 4x Gold, 7x Silber und 1x Bronze hat unser Verein in nur einer Disziplin (Luftgewehr) das Optimum erreicht.

Mit etwas Glück hätten die Ergebnisse noch besser ausfallen können. Miriam Dinkeldein verfehlte in der Damenklasse mit nur 3, Karin Menger LG-Auflage Seniorinnen A mit 5 Ringen einen Podiumsplatz. Melvin Strobel Juniorenklasse männlich war ringgleich mit dem Kreismeister, hat aber die letzte Serie schlechter ausgesprochen und wurde daher nur Vizekreismeister.

Für eine Überraschung sorgte unser Jungschütze Ben Wolf. Seit 4 Monaten im Verein schoss er bei seiner ersten Meisterschaft ein stolzes Ergebnis in der Schülerklasse und belegt überraschend einen 4. für ihn undankbaren Tabellenplatz.

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch zu ihrem Erfolg.

Mannschaftsergebnisse:

LG-Juniorinnenklasse A	1084 Ringe Gold
1. Platz (Kreismeister) Michele Fink	377 Ringe
Felizitas Peschel	357 Ringe
Sina Eitelbuß	350 Ringe

LG-Damenaltersklasse	1075 Ringe Gold
1. Platz (Kreismeister) Moosbrunn I	
Gudrun Zettl	367 Ringe
Gudrun Jung	359 Ringe
Elke Bayer	349 Ringe

2. Platz (Vizekreismeister) Moosbrunn II	1048 Ringe Silber
Gabi Klinge-Teller	362 Ringe
Rita Dinkeldein	349 Ringe
Simone Litschauer	337 Ringe

LG-Auflage: Senioren A	
3. Platz Moosbrunn I	874 Ringe Bronze
Gudrun Zettl	296 Ringe
Karin Menger	289 Ringe
Jürgen Dinkeldein	289 Ringe

. Platz Moosbrunn II	
Willi Wolf	287 Ringe
Wolfg. Heckmann	274 Ringe
Ute Wegner	273 Ringe

LG-Auflage; Senioren B	
4. Platz Moosbrunn	
Gerhard Menger	295 Ringe
Michael Menger	288 Ringe
Werner Wegner	288 Ringe

Einzelergebnisse:

Schülerklasse	
4. Platz Ben Wolf	124 Ringe

Juniorinnenklasse A weiblich	
1. Platz (Kreismeister) Michele Fink	377 Ringe Gold
2. Platz Sina Eitelbuß	350 Ringe Silber

Juniorenklasse B weiblich	
2. Platz Felizitas Peschel	357 Ringe Silber

Jugend männlich	
2. Platz Felix Schwinn	325 Ringe Silber

Juniorenklasse B männlich	
2. Platz Melvin Strobel	371 Ringe Silber

Damenklasse:	
2. Platz Kirsten Wegner	384 Ringe Silber
4. Platz Miriam Dinkeldein	376 Ringe

Damen-Altersklasse:	
1. Platz (Kreismeister) Gabi Klinge-Teller	362 Ringe Gold
2. Platz Elke Bayer	349 Ringe Silber
3. Platz Rita Dinkeldein	349 Ringe Bronze
5. Platz Simone Litschauer	337 Ringe

Damen-Seniorenklasse:	
1. Platz (Kreismeister) Gudrun Zettl	367 Ringe Gold
2. Platz Gudrun Jung	359 Ringe Silber

Schützenklasse Herren:	
10. Platz Fabian Dinkeldein	349 Ringe

LG-Auflage Seniorinnen A	
1. Platz (Kreismeister) Gudrun Zettl	296 Ringe Gold
4. Platz Karin Menger	289 Ringe
5. Platz Ute Wegner	273 Ringe

LG-Auflage Senioren A	
7. Platz Jürgen Dinkeldein	289 Ringe
9. Platz Willi Wolf	287 Ringe
11. Platz Wolfg. Heckmann	274 Ringe

LG-Auflage Senioren B	
5. Platz Gerhard Menger	295 Ringe
9. Platz Michael Menger	288 Ringe
10. Platz Werner Wegner	288 Ringe
13. Platz Harald Wilhelm	284 Ringe

Zur Erinnerung:

Jahreshauptversammlung am Freitag 06. März 2016 um 20.00 Uhr.
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Schlachtfest

Am
Samstag
14.03.2015
ab 14:30 Uhr

Schlachtplatte
Sauerkraut
Bratwurst
Getränke

Hausmacherwurst zum Mitnehmen!

Euer KERWEKOMITEE HAAG

Im Backhaus Haag

Um besser planen zu können wäre es schön, wenn sich größere Gruppen unter:
kerwekomitee-haag@web.de anmelden würden.



**MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn
Generalversammlung 2015**

Die Generalversammlung des MGV Schönbrunn findet am **14.03.2015** um **19.30 Uhr** im Vereinsheim des MGVs statt. Anträge zur Tagesordnung können bis zum **07.03.2015** schriftlich an den 1. Vorsitzenden Erhard Zimmermann gerichtet werden. Die aktiven und passiven Mitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen.

Tagesordnung

01. Lied
02. Begrüßung
03. Totenehrung
04. Lied
05. Bericht des 1. Vorsitzenden
06. Bericht des Schriftführers
07. Bericht der Frauenreferentin
08. Bericht des Chorleiters
09. Bericht des Kassenwartes
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
13. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
14. Verschiedenes



**Männergesangsverein „1867“
Schwanheim e.V.
Generalversammlung**

Die Generalversammlung des MGV Schwanheim findet am **Samstag, 21. März 2015, 19.30 Uhr**, im Hotel-Restaurant „Schwanheimer Hof“ in Schwanheim statt. Unsere Ehrenmitglieder, Sängerinnen, Sänger und passive Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 Totenehrung
- Top 3 Rückblick FB Gesang
- Top 4 Jahresbericht
- Top 5 Bericht des Chorleiters
- Top 6 Belohnung der fleißigen Sänger
- Top 7 Kassenbericht
- Top 8 Kassenprüfbericht
- Top 9 Entlastung der Vorstandschaft
- Top 10 Neuwahlen der Vorstandschaft
- Top 11 Verschiedenes



**VdK-Ortsverband Schönbrunn
Liebe Mitglieder!**

Der VdK-Ortsverband Schönbrunn lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes am Sonntag, 22.03.2015 um 15.00 Uhr in die „Odenwaldstube“ in Haag ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Erstattung der Berichte
 - Bericht der 1. Vorsitzenden
 - Kassenbericht
 - Revisionsbericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Beschlussfassung Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen des Ortsvorstandes
 - des/der Ortsverbandsvorsitzenden
 - des/der Stellvertreters/Stellvertreterin
 - des/der Kassiers/Kassiererin
 - des/der Schriftführers/Schriftführerin
 - Frauenvertreterin
 - des/der Beisitzer/Beisitzerin für alle Ortsteile
7. Wahl der Revisoren
8. Verschiedenes



**Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Ortsverband Schönbrunn**

Einladung

zur Mitgliederversammlung des **DRK-Ortsverbandes Schönbrunn** am **Montag, den 23. März 2015, um 20.00 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Roland Schilling
2. Geschäftsbericht über die Arbeit des Ortsvereins Schönbrunn
3. Bericht der Bereitschaftsleitung
4. Kassenbericht des Schatzmeisters Dieter Völker
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeister
7. Wahl von zwei Delegierten für die Kreisverbandsversammlung
8. Grußworte
9. Aktivitäten und zukünftige Arbeit des Ortsvereins
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen gemäß § 16 Abs. 3 der Satzung bis zum 20. März 2015 beim 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Schönbrunn, Roland Schilling, oder bei der Bereitschaftsleitung eingereicht werden.

Mitglieder und Gäste sind herzlich Willkommen und um vollzählige Teilnahme wird gebeten.



TTC Haag informiert!

Klarer Heimsieg der Herren 1!

Deutlich mit 9:4 wurde das Heimspiel gegen die TTG Neckarbischofsheim 5 gewonnen. Nach den Doppelsiegen von Wesch /Christ V. und Christ B./Eifler folgten im Einzel die Spielgewinne von Christ B. 1x, Wesch 1x, Christ V. 2x, Altmann 2x und Eifler 1x.

Herren 2 mit Dame 2 beim Aufstiegsaspiranten chancenlos!

Beim Gastgeber SG Ittlingen/Kirchardt IV schlug sich die 2. Mannschaft beachtlich und konnte überraschenderweise 4 Spielgewinne bei der 8:4-Niederlage verbuchen. Im Doppel siegten Wesch Sa./Puschmann, während das Mixed-Doppel Achilles/Altmann Vera leer ausging. Für die Einzelsiege sorgten Wesch Sa. 2x und Puschmann 1x.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn



Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Sonntag, 08.03.2015

09.30 Uhr Allemühl, Gottesdienst zum Weltgebetstag
Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Imbiss ein.
Außerdem wird es einen Stand des „Eine-Welt-Ladens“ geben.

Sonntag, 15.03.2015

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst
10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Sonntag, 22.03.2015

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Sonntag, 29.03.2015

10.00 Uhr Schönbrunn, Abschlussgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

KIRCHENCHOR

Freitag, 06.03.2015

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

KONFIRMANDEN

Freitag, 06.03.2015

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Haag

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen). Die Vertretung bei Trauerfällen hat vom 05.03. bis einschl. 15.03.15 Frau Pfarrerin Dr. Sabine Bayreuther (Tel.: 06223 3038 oder 4877174).

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas

Gottesdienst am Sonntag, den 8. März 2015, 9.30 Uhr in Allemühl
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Imbiss ein.

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. Rund um den Erdball gestalten Frauen Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben.

Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Glaubenskurs

Farbe kommt in dein Leben

Begegnungen mit Jesus Christus – dem Licht der Welt
Weitere Termine:

5.3.; 12.3.; 19.3.2015

19.00 – 21.00 Uhr im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

Weitere Informationen finden Sie unter www.kg-schoenbrunn.de.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9, 62

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Okuli) den 8. März 2015 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Dienstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Löffler:

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr in Neunkirchen

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr in Aglasterhausen

Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 06.03.15 Herz-Jesu-Freitag

9.30 *Neunk*

Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung und Segen

19.30 *Neunk*

Weltgebetstag der Frauen – „Begreift ihr meine Liebe?“, Altes Pfarrhaus

Samstag, 07.03.15 Herz-Mariä-Samstag

19.00 *Asbach*

Vorabendmesse

Sonntag, 08.03.15, 3. Fastensonntag (Oculi)

9.00 *Neunk*

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

9:50 *Aglasterh*

Rosenkranz

10.30 *Aglasterh*

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

10.30 *Unterschw*

Wortgottesfeier als Familiengottesdienst mit den Singkindern u. Miniband

Dienstag, 10.03.15

18.30 *Neunk*

Rosenkranz

19.00 *Neunk*

Messfeier (für Lisa u. Otto Brenkert u. verst. Angeh.)

Mittwoch, 11.03.15

19.00 *Neckark*

Messfeier (für alle verst. Priester)

Donnerstag, 12.03.15

18.30 *Aglasterh*

Rosenkranz

19.00 *Aglasterh*

Messfeier

Samstag, 14.03.15

17.00 *Neunk*

Wortgottesfeier als Familiengottesdienst mit dem Kath. Kindergarten St. Bartholomäus

19.00 *Unterschw*

Vorabendmesse

Sonntag, 15.03.15, 4. Fastensonntag (Laetare)

9.00 *Neunk*

Messfeier *Kirchenchor*

9.00 *Asbach*

Wortgottesfeier

9:50 *Aglasterh*

Rosenkranz

10.30 *Aglasterh*

Messfeier

19.00 *Neunk*

Kreuzwegandacht

Allzeit gute Fahrt! - Segnung des neuen Pfarrbusses

Am vergangen Sonntag wurde unser neuer Pfarrbus offiziell seiner Bestimmung übergeben. Daniel Weishaupt (Autohaus Weishaupt) übergab an Pfarrer Löffler den Autoschlüssel und der Pfarrer segnete das neue Fahrzeug.

Aufruf zur PGR-Wahl

Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit, am Sonntag, 15. März 2015 sind sie aufgerufen, den Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen für die Dauer von 5 Jahren zu wählen. Wir dürfen Sie freundlichst bitten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Im Stimmbezirk Neunkirchen hat jeder 7 Stimmen, in Aglasterhausen 6 Stimmen, in Unterswarzach und Asbach jeweils 4 Stimmen. Kumulieren ist ebenfalls zulässig, d.h. Sie können einem Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben. Den ausgefüllten Stimmzettel legen Sie bitte in den Stimmzettelmanschlag und kleben diesen zu. Danach unterschreiben Sie die Erklärung zur Briefwahl auf der Wahlbenachrichtigungskarte, stecken diese Erklärung samt dem Stimmzettelmanschlag in den mit der Adresse des Pfarramtes versehenen Rücksendemanschlag und kleben diesen ebenfalls zu. Sie können diesen Wahlbrief entweder frankiert per Post zusenden oder bis spätestens Sonntag, 15. März 2015 um 14.00 Uhr in den Pfarrämtern einwerfen. Außerdem haben Sie natürlich die Möglichkeit den Wahlbrief am Wahltag im Wahllokal während der Öffnungszeiten (Sonntag von 10.00 – 14.00 Uhr) persönlich abzugeben. Sofort nach dem Ende der Öffnungszeiten des Wahllokales wird mit der Auszählung der Stimmzettel begonnen. Diese Auszählung ist öffentlich. Nach der Auszählung wird das Ergebnis auf der Homepage unserer SE veröffentlicht und in den Kirchen ausgehängt.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Hafner, Vorsitzender des Wahlvorstandes

Helmut Löffler Pfarrer

Wahlunterlagen

Inzwischen wurden die Wahlunterlagen den Wählerinnen und Wählern zugestellt. Wer noch keine Wahlunterlagen erhalten hat, kann sich bis zum 11. März im zuständigen Pfarrbüro melden.

Haus- und Krankenkommunion

Alle, die nicht zum Gottesdienst kommen können, sind herzlich zum Empfang der heiligen Kommunion eingeladen, die ihnen Pfarrer,

Diakon oder Kommunionshelfer gerne ins Haus bringen. Bitte geben sie einfach im Pfarramt Bescheid. In Schwarzach wenden sie sich bitte an Frau Allespach, Tel. 63 97 und in Asbach an Frau Elfriede Weber, Tel. 33 50.

Unterschwarzach: Einladung zum Familiengottesdienst

Am Sonntag, 8. März, um 10.30 Uhr feiern wir zusammen mit den Erstkommunionfamilien eine Wortgottesfeier als Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Singkindern und der Ministranten-Band.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Wer über die Gottesdienste und aktuellen Ereignisse unserer Seelsorgeeinheit informiert werden will, findet alle Informationen in den Kirchlichen Nachrichten, die in dankenswerter Weise wöchentlich im Amtsblatt von Aglasterhausen, Neunkirchen und Schwarzach und in verkürzter Form in den Amtsblättern von Obrigheim und Schönbrunn abgedruckt werden. Ebenso finden Sie alles Wissenswerte in Text und Bild auf der Homepage unserer Seelsorgeeinheit (Adresse: www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de). Außerdem besteht das Angebot, dass die Kirchlichen Nachrichten nach Art eines „Newsletters“ wöchentlich per E-Mail verschickt werden. Melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro (kigem-nkn@gmx.de oder kigem-agh@gmx.de) und teilen Sie uns Ihre E-Mail Adresse mit.

Termine in unserer Seelsorgeeinheit

Mo., 09.03., Unterschwarzach

20.00 Uhr Geistliche Schriftlesung i.d. Fastenzeit, Pfarrsaal

Mi., 11.03., Neunkirchen

19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Pfarrsaal

Fr., 13.03., Neunkirchen

19.30 Uhr Probe d. Singkreises, Altes Pfarrhaus

Fr., 13.03., Aglasterhausen

20.00 Uhr Treffen des Jugendausschusses, Pfarrsaal

Mo., 02.03., Aglasterhausen

20.00 Uhr Religiöser Elternabend für die Eko-Eltern, Pfarrsaal

Mi., 04.03., Aglasterhausen

20.00 Uhr Eko-Katechetentreffen, Pfarrsaal

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb:

Erika Angstmann, Aglasterhausen früher Neckarkatzenbach
Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Taufsonntage:

4. April 2015, 26. April 2015, 17. Mai

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
samstags 10.00 – 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst
in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr
Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig), 08.03.

Mieten der Pfarrsäle:

Aglasterhausen: Frau Brigitte Seufert, Tel. 9 54 20
Neunkirchen: Frau Irene Mayerhöfer, Tel. 13 15
Unterschwarzach: Frau Ne Ernst-Karch, Tel. 0174 3285568

Wissenswertes

Örtliche Termine:

- 06.03. Sportschützenverein Moosbrunn Hauptversammlung Schützenhaus
- 07.03. KITA „Villa Kunterbunt“ Haag Flohmarkt 9 - 11.30 h, Raingartenhalle, Schulstr. 9
- 07.03. SV Moosbrunn Schlachtfest Sportheim ab 17 Uhr

Humor:

Im Erdkundeunterricht erläutert der Lehrer: Venedig sinkt und sinkt. Die Bewohner machen sich große Sorgen. Hans fällt ihm ins Wort: Die sollen sich mal ein Beispiel an Mainz nehmen, Mainz singt und lacht!

Veranstaltung des Seniorenverbands öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e.V. Verband Eberbach

Der Seniorenverband ö.D. Eberbach veranstaltet am **Mittwoch, 11. März 2015 ab 15.00 Uhr, in 69412 Eberbach, Hotel „Krone-Post“, Hauptstraße 1** eine Informations-Veranstaltung.

Im Mittelpunkt des Treffens stehen Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung daneben wird ein Notfall und Vorsorgeordner vorgestellt.

Die Informationsveranstaltung steht auch Nichtmitgliedern offen.

Wir bringen den Frühling auf die Jugendfarm!

Liebe Kinder,

Hört ihr schon die Bienen summen...?

Das Osterfest und die Osterferien stehen vor der Tür und auf euch wartet wieder ein buntes und aufregendes Ferienprogramm in der Zeit vom **30.03.2015 - 10.04.2015**.

Gemeinsam wollen wir in den zwei Wochen mit euch gärtnern, eine Blumen- und Kräuterwand gestalten, Farbe auf die Jugendfarm bringen und damit den Frühling auf der Jugendfarm Schwarzach einläuten...

Kosten pro Tag

	Betreuung Kernzeit 1 7.30 – 13.30 Uhr	Betreuung Kernzeit 2 9.00 – 15.00 Uhr	Betreuung Kernzeit 3 7.30 – 15.00 Uhr
1 Kind	15 €	15 €	17 €
2 (Geschwister-)Kinder	20 €	20 €	22 €
3 (Geschwister-)Kinder	25 €	25 €	27 €

Kosten pro Woche

	Betreuung Kernzeit 1 7.30 – 13.30 Uhr	Betreuung Kernzeit 2 9.00 – 15.00 Uhr	Betreuung Kernzeit 3 7.30 – 15.00 Uhr
1 Kind	70 €	70 €	80 €
2 (Geschwister-)Kinder	95 €	95 €	105 €
3 (Geschwister-)Kinder	120 €	120 €	130 €

➤ An Feiertagen findet keine Ferienbetreuung statt

Anmeldungen für die Ferien bitte per E-Mail an:

Jugendfarm.Schwarzach@johannes-diakonie.de

Falls ihr noch nicht in unserer Kartei verzeichnet seid, bitte Name, Adresse, Tel. und eventuelle Allergien/ Besonderheiten angeben.

Anmeldeschluss ist der 27.03.15

Wir freuen uns auf euch!

Ein Service des Odenwaldklubs:

Ausbildung zum Wanderführer

Wandern im Odenwald macht Spaß, vorausgesetzt, man hat das richtige Kartenmaterial und kann damit auch umgehen. Ist man allein unterwegs, macht es auch nichts aus, wenn man sich einmal verläuft und die geplante Drei-Stunden-Tour zu einer vierstündigen Wanderung wird. Doch peinlich wird es, wenn man sich mit Freunden oder gar Fremden auf den Weg macht und kommt mit den Zeichen in der Wanderkarte nicht zurecht, weil man einfach das Kartenlesen nicht gelernt hat.

Dem weiß der Odenwaldklub (OWK) abzuhelpen, indem er die Ausbildung zum Wanderführer anbietet. Schon der Besuch von fünf Wochenendkursen und die Abschlussprüfung befähigen zum Führen von Wanderungen. Die Kurse, die sowohl Theorie und Praxis beinhalten, werden von erfahrenen Wanderführern, d.h. von Mitgliedern des OWK-Arbeitskreises Wandern, durchgeführt. Das Angebot gilt nicht nur für OWK-Mitglieder, sondern für alle, die gern anderen ihre nähere und weitere Umgebung ohne Irrwege zeigen möchten.

Kurs I (13.-15.11.2015) beschäftigt sich mit Wandern und Kommunikation; in Kurs II (20.–22.11.2015) geht es um Wanderkarten, Kompass und GPS; bei Kurs III (19.-21.02 2016) befassen sich die Teilnehmer mit der Wetterkunde und Erlebnispädagogik. Bei Kurs IV (26.02.-28.02.2016) geht es um Natur/Technik und Wirtschaft sowie um Tourismus und Marketing. Mit Kultur und Brauchtum wird sich in Kurs V (11.-13.03.2016) befasst und auch die Abschlussprüfung abgelegt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, bittet der OWK um eine frühzeitige Anmeldung.

Alle Kurse finden statt im Odenwaldklub-Wanderheim Knoten in 64686 Lautertal. Die Kosten pro Kurs betragen 50,- Euro für OWK-Mitglieder und 60,- Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen gibt es unter www.odenwaldklub.de oder bei der Geschäftsstelle des OWK in Bensheim, Tel. 06251-85 58 56; E-Mail: info@odenwaldklub.de.

Spielgemeinschaft Lobbach

TSG Altenbach – Spielgemeinschaft Lobbach II 0:4 (0:2)

Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:

08.03.2015, 12.45 Uhr, 22.Spieltag Kreisklasse C Heidelberg Ost

Spielgemeinschaft Lobbach II – FC Meckesheim/Mönchzell
(in Waldwimmersbach)

08.03.2015, 15.00 Uhr, 18.Spieltag Kreisklasse A Heidelberg

Spielgemeinschaft Lobbach I – SG Viktoria Mauer
(in Waldwimmersbach)